

Name, Adresse der verletzten Person

An das zuständige Amts- bzw. Landgericht _____

über

Staatsanwaltschaft _____

Polizeibehörde _____

Vorgangsnummer / Aktenzeichen (falls bekannt): _____

Antrag auf Beordnung einer Psychosozialen Prozessbegleitung gem. § 406g Absatz 3 StPO

Hiermit beantrage ich in dem o.g. Strafverfahren wegen _____
die Beordnung einer psychosozialen Prozessbegleitung.

Hiermit beantrage ich in dem o.g. Strafverfahren wegen _____
als Sorgeberechtigte/r für _____
die Beordnung einer psychosozialen Prozessbegleitung.

Die Beordnung soll für das gesamte Strafverfahren einschließlich des Vorverfahrens erfolgen.

Im Falle einer Beordnung soll die psychosoziale Prozessbegleitung durch
Frau/Herrn _____,
Anschrift: _____
wahrgenommen werden.

Die Auswahl der psychosozialen Prozessbegleitung soll durch das Gericht erfolgen.

Zur Begründung verweise ich auf den Akteninhalt, insbesondere die bisherige(n) Aussage(n).
Soweit weitere Ermittlungen zur Prüfung der Voraussetzungen einer Beordnung erforderlich
sein sollten, bitte ich, diese von Amts wegen durchzuführen.

Datum

Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers

Hinweise:

Über Ihren Antrag entscheidet das zuständige Gericht. Sie können ihn direkt dorthin senden, in den meisten Fällen ist es aber einfacher, den Antrag bei der zuständigen Staatsanwaltschaft oder Kriminalpolizei einzureichen. Dann wird er von dort an das zuständige Gericht weitergeleitet. Hilfe bei der Antragstellung können Sie von Opferschutzorganisationen oder einer psychosozialen Prozessbegleiterin bzw. einem psychosozialen Prozessbegleiter erhalten oder bei Polizei, Staatsanwaltschaft oder Gericht fragen.

Weiterführende Informationen sowie ein Verzeichnis der in Nordrhein-Westfalen anerkannten psychosozialen Prozessbegleiterinnen und Prozessbegleiter finden Sie unter www.prozessbegleitung.nrw.de.

<input type="text" value="Name, Adresse der verletzten Person"/>	
An das zuständige Amts- bzw. Landgericht _____ über <input type="text"/>	Bitte geben Sie hier – soweit bekannt – das zuständige Gericht und / oder die zuständige Staatsanwaltschaft an. Tragen Sie ansonsten die Polizeibehörde ein, bei der Sie Anzeige erstattet haben.
<input type="checkbox"/> Staatsanwaltschaft _____ <input type="checkbox"/> Polizeibehörde _____	Bitte geben Sie hier – soweit bekannt – ein Aktenzeichen des Gerichts bzw. der Staatsanwaltschaft an. Ansonsten tragen Sie bitte möglichst die Vorgangsnummer der Anzeige bei der Polizei ein.
Vorgangsnummer / Aktenzeichen (falls bekannt): <input type="text"/>	
Antrag auf Beordnung einer Psychosozialen Prozessbegleitung gem. § 406g Absatz 3 StPO	
<input type="checkbox"/> Hiermit beantrage ich in dem o.g. Strafverfahren wegen <input type="text"/> die Beordnung einer psychosozialen Prozessbegleitung.	Wählen Sie dieses Feld, wenn Sie eine Begleitung für sich selbst beantragen möchten. Geben Sie möglichst an, um welchen Tatvorwurf es geht (bspw. „Raub“, „Sexueller Übergriff“).
<input type="checkbox"/> Hiermit beantrage ich in dem o.g. Strafverfahren wegen <input type="text"/> als Sorgeberechtigte/r für _____ die Beordnung einer psychosozialen Prozessbegleitung.	Wählen Sie dieses Feld, wenn Sie eine Begleitung für ein Kind, für das Sie sorgeberechtigt sind, beantragen möchten. Geben Sie möglichst an, um welchen Tatvorwurf es geht (bspw. „Raub“, „Sexueller Übergriff“).
Die Beordnung soll für das gesamte Strafverfahren einschließlich des Vorverfahrens erfolgen.	
<input type="checkbox"/> Im Falle einer Beordnung soll die psychosoziale Prozessbegleitung durch Frau/Herrn <input type="text"/> Anschrift: <input type="text"/> wahrgenommen werden.	Wenn Sie möchten, können Sie hier angeben, welche Person Ihnen beigeordnet werden soll. Ein suchfähiges Verzeichnis aller anerkannten Begleitpersonen in NRW finden Sie unter www.prozessbegleitung.nrw.de .
<input checked="" type="checkbox"/> Die Auswahl der psychosozialen Prozessbegleitung soll durch das Gericht erfolgen.	Wählen Sie dieses Feld aus, wenn Sie keine bestimmte Begleitperson benennen können oder möchten. Das Gericht wählt die Begleitperson dann aus der Liste der anerkannten Begleiterinnen und Begleiter aus.
Zur Begründung verweise ich auf den Akteninhalt, insbesondere die bisherige(n) Aussage(n). Soweit weitere Ermittlungen zur Prüfung der Voraussetzungen einer Beordnung erforderlich sein sollten, bitte ich, diese von Amts wegen durchzuführen.	
<input type="text"/>	<input type="text"/>
Datum	Unterschrift der Antragstellerin / des Antragstellers